

## Lutherstadt Wittenberg

<b>Absender:</b> Fraktion AdB/AfD	<b>Antrag</b> <b>A-010/2019</b>	<b>Datum:</b> 30.01.2019
<b>Beratungsfolge:</b> Stadtrat	<b>Termin:</b>	<b>Status:</b> öffentlich
<b>Betrifft:</b> <b>Antrag der Fraktion AdB/AfD - Gemeinsame Erklärung des Stadtrates zur Ablehnung jeglicher Form von Gewalt</b>		<b>Eingang Sitzungsbüro:</b> 30.01.2019
<u>Beschlussvorschlag:</u> <p>Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt folgende gemeinsame Erklärung:</p> <p>Wir lehnen jegliche Form von Gewalt ab.</p> <p>Seit Öffnung der Grenzen im September 2015 hat die Gewalt durch Migranten in Deutschland massiv zugenommen. Wir alle kennen die Berichte aus den Medien. Von Einzelfällen ist meist die Rede. Täglich findet irgendwo in Deutschland eine Gewalttat statt, wir reden von Mord, Vergewaltigung und weiteren Gewaltdelikten.</p> <p>Mit Befremden müssen wir feststellen, dass auch unser Wittenberg von dieser Gewalt nicht verschont bleibt. Allein in der Zeit vom 17.01. bis 24.01.2019 sind in der Mitteldeutschen Zeitung Berichte von 3 Vorfällen zu finden. Nicht zu vergessen ist der Tod von Marcus Hempel am 29.09.2017.</p> <p>Wir, die Mitglieder des Wittenberger Stadtrates wollen und dulden derartige Zustände in unserer Stadt nicht. Wer in Deutschland berechtigt Schutz sucht, soll diesen erhalten. Wer sich aber nicht an die Regeln unseres Landes hält, der hat unser Land unverzüglich zu verlassen.</p>		
<u>Begründung:</u> <p>Es soll ein Zeichen gegen Gewalt in unserer Stadt gesetzt werden.</p> <p>gez. Dirk Hoffmann stellv. Fraktionsvorsitzender</p>		